



## **Änderungsantrag**

der Abgeordneten **Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Claudia Stamm, Thomas Mütze, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Katharina Schulze, Gisela Sengl, Dr. Christian Magerl, Markus Ganserer, Rosi Steinberger, Martin Stümpfig** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

**Haushaltsplan 2017/2018;  
hier: Gründung von Energieagenturen in allen Landkreisen  
(Kap. 07 05 neuer Tit.)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Doppelhaushalts 2017/2018 werden folgende Änderungen vorgenommen:

In Kap. 07 05 wird ein neuer Tit. „Gründung von Energieagenturen in allen Landkreisen und kreisfreien Städten“ in Höhe von 4,4 Mio. Euro jährlich eingefügt.

### **Begründung:**

Die Energiewende ist eine dezentrale, von den Bürgerinnen und Bürger getragene und mitgestaltete Erfolgsgeschichte. Weil sie vor Ort umgesetzt wird, brauchen wir kompetente Akteure vor Ort, die für Vernetzung sorgen und als Ansprechpartner und Ansprechpartnerinnen leicht erreichbar sind. Dafür sollen in den nächsten fünf Jahren in allen Landkreisen und kreisfreien Städten regionale Energieagenturen errichtet und in den ersten drei Betriebsjahren staatlich gefördert werden. Die bisherige Förderung von staatlicher Seite, die höchstens 50 Prozent beisteuert, liegt bei 155.000 Euro, verteilt auf drei Jahre. Wir wollen den Anteil auf 80 Prozent erhöhen. Das sind jeweils 250.000 Euro für 85 Energieagenturen.